

Die Rückkehr der Z-Kämpfer

Von BellaCullen2503

Die Rückkehr der Z-Kämpfer

Trunks hatte die Cyborgs C 17 und C 18 besiegt, und auch Cell hatte er getötet. Nun war also auch in der Zukunft der Friede wiederhergestellt. Der Wiederaufbau der Stadt ging schnell voran. Alle waren glücklich. Alle? Nein das stimmte nicht ganz.

"Ich habe die Cyborgs besiegt und Cell getötet, aber was bring mir das? Meine Freunde werden dadurch auch nicht wieder lebendig." Trunks schlenderte durch das Gelände der Capsule Corp. "He Trunks, so nachdenklich?" Bulma ging auf ihren Sohn zu. "Was ist mit dir los? Hast du Probleme?" Trunks antwortete nicht. "Willst du darüber reden?" forschte Bulma weiter. Trunks schüttelte den Kopf. "Nein, bitte lass mich in Ruhe." Mit diesen Worten erhob sich Trunks in die Lüfte.

Sein Ziel war das Labor von Dr. Gero.

Er wusste nicht was ihn dorthin zog, aber er hatte das Gefühl, dass er an diesem Ort etwas finden würde, was seine Freunde und seinen Vater wieder zum Leben erwecken kann. Er war angekommen und landete.

Langsam ging er durch das zerstörte Labor. Als er einen Teil entdeckte der noch vollkommen erhalten war.

Dort fand er einen Eisenbehälter. Mit seinen Kräften war er keine Schwierigkeit ihn aufzubrechen. Was er darin fand verschlug ihm die Sprache.

Fein säuberlich eingeordnet fand er zahlreiche Spritzen. Trunks nahm eine heraus und las was darauf geschrieben war: Gene von Son-Goku/Momentane Teleportation. Er legte sie zur Seite und sah sich die anderen an. In jeder waren Gene der verstorbenen Z-Kämpfer.

Da kam Trunks eine Idee, wie er seine Freude wiederbeleben konnte. Es war zwar riskant, aber er wollte es trotzdem riskieren. Auch wenn er nicht wusste was passieren würde wenn er sich die Gene von Son-Goku einspritzte. Er nahm die Spritze in die Hand. Eine Weile starrte er sie nur an. Dann setzte er sie an seinem Arm an. Er schloss die Augen und spritzte sich die Gene ein.

Plötzlich spürte er eine enorme Kraft die in ihm geweckt wurde. Nun wusste er wie die momentane Teleportation funktionierte.

"Ich werde mich einfach auf den Planeten teleportieren, auf dem die Namekianer wohnen. Einer von ihnen kann sicher die Rolle von Gott übernehmen. Son-Goku hat es in der Vergangenheit doch genau so gemacht." Dann teleportierte er sich erst nach hause zu Bulma um sie darüber zu unterrichten.

"Das war ziemlich riskant was du da gemacht hast. Dir hätte wer weiß was passieren können." Meinte Bulma. "Aber ich bin froh, dass wir jetzt unsere Freunde wiedersehen können." Vollendete Sie. "Dann werde ich gleich mal loslegen. Bis später." Sagte Trunks. "Bis später." Sagte auch seine Mutter, Trunks konzentrierte sich und war auch schon weg.

Als er auf Namek ankam waren die Namekianer sehr erstaunt, dass da auf einmal einer aus dem Nichts auftaucht. "Wer bist du? Und was willst du hier auf unserem Planeten?" fragte ihn der Oberälteste. "Ihr wisst doch sicher was auf der Erde passiert ist, oder?" begann Trunks. Der Oberälteste bejahte. "Wir brauchen einen neuen Gott, damit wir die Dragonballs wieder aktivieren können. Damit alle Opfer von Cell und den Cyborgs wiederbelebt werden können." Erzählte Trunks weiter. "Da weiß ich schon den Richtigen, Dende komm doch mal her." Sagte er zu einem jungen Namekianer. Dende, etwas älter und größer geworden, trat aus der Menge. "Dende bist du bereit mit ihm auf die Erde zu reisen?" fragte ihn der Oberälteste. "Ja, ich werde mit ihm auf die Erde gehen." Antwortete Dieser. "Fein, dann können wir - wenn du nichts dagegen hast gleich los." Meinte Trunks zu Dende. Dieser nickte, und eine Sekunde später standen sie vor dem Palast Gottes.

"Sag mal, werde ich auch Son-Gohan wiedersehen?" fragte Dende. "Ja, aber du musst dich noch etwas gedulden." Antwortete Trunks. "Warum, was ist mit ihm?" wollte Dende wissen. "Er ist im Kampf gegen die Cyborgs gestorben." Sagte Trunks traurig. "Aber mit den Dragonballs können wir ihn wieder lebendig machen." Sagte er schnell. Da kam Popo aus dem Palast: "Hallo schön euch zu sehen. Was ihr hier wollen?" "Das hier ist Dende, er hat sich bereit erklärt die Rolle von Gott zu übernehmen." Erklärte Trunks. "Das sein gute Neuigkeit." Sagte Popo. "Ja dann können die Dragonballs aktiviert werden, und wir werden alle unsere Freunde wiedersehen. Meinte Trunks. Dende aktivierte die Dragonballs und Trunks machte sich auf die Suche nach ihnen.

Innerhalb von zwei Tagen hatte er sie gefunden - dank der momentanen Teleportation. Dann kehrte er zum Palast zurück.

"Ich hab eine tolle Neuigkeit für dich. Du hast statt einem Wunsch, zwei Wünsche frei." Sagte Dende. "Wahnsinn, das ist wirklich eine gute Neuigkeit." Staunte Trunks. "Lass uns den Drachen rufen." Trunks konnte es kaum noch erwarten. Dende nahm die Kugeln und rief: "Shenlong erscheine und erfülle uns unseren Wunsch!" Der Himmel verfinsterte sich und die Kugeln begannen zu leuchten, dann erschien Shenlong: "Sagt mir, wie lauten eure Wünsche?" "Kannst du alle Opfer der Cyborgs und die von Cell wiederbeleben?" fragte Trunks. "Ja, das kann ich." Antwortete Shenlong. "Dann tu es bitte." Sagte Trunks. "Euer Wunsch ist schon erfüllt. Wie ist euer zweiter Wunsch." Erwiderte Shenlong. "Bring bitte alle Z-Kämpfer hier her." Sagte Trunks. Da erschienen auch schon alle. Yamchu, Kuririn, Tenshinhan, Piccolo, Son-Gohan und Vegeta. "Man bin ich froh euch wieder zu sehen!" rief Trunks. Trunks und Son-Gohan umarmten sich. Die anderen standen noch etwas perplex in der Gegend rum. "Trunks, wie hast du es geschafft uns wieder zu beleben? Es gibt doch auf der Erde keine Dragonballs mehr.! Wollte Son-Gohan wissen. "Das erzähle ich euch ein anderes mal." Meinte Trunks. Vegeta trat auf seinen Sohn zu: "Du bist Trunks, mein Sohn?" wollte er

wissen. "Vater schön dich zu sehen." Sagte Trunks. "Ich hab dich das letzte mal gesehen, da warst du gerade ein paar Jahre alt." Meinte Vegeta. "Vielen dank, dass du uns wiederbelebt hast." Sagten die anderen Z-Kämpfer.

"Gern geschehen." Meinte Trunks. "Aber wir sollten jetzt alle nachhause gehen." Dann sagte er zu Vegeta: "Mutter wird sich freuen dich wieder zu sehen."

"Vegeta, du lebst wieder, oh man wenn du wüsstest wie ich dich vermisst habe." Sagte sie und umarmte Vegeta. Er erwiderte diese Umarmung nur kurz, und fragte dann Trunks: "Sag mal, wieso ist Son-Goku eigentlich nicht wiederbelebt worden?" "Er war kein Opfer von Cell oder den Cyborgs. Außerdem wurde er schon einmal mit den Dragonballs wiederbelebt." Erklärte er. "Auf Namek gibt es auch Dragonballs, aber um dort hinzukommen braucht man lange. Mit der momentanen Teleportation würde es auch gehen, aber die beherrschte nur Son-Goku." Überlegte Vegeta. "Nein das stimmt nicht ganz, ich beherrsche sie auch." Meldete sich Trunks zu Wort. "Woher kannst du die momentane Teleportation?" wollte Vegeta sofort wissen.

Also berichtete Trunks wie er den Behälter mit den Spritzen gefunden hatte und seine Idee.

"Bist du eigentlich total bekloppt?! Diese Spritze hätte dich genauso gut töten können. Oder einige Nebenwirkungen auslösen können!" schrie Vegeta seinen Sohn an. "Macht er sich etwa Sorgen um mich?" dachte Trunks, dann sagte er ruhig: "Ja, dessen war ich mir bewusst, aber ich musste einfach irgendetwas tun. Ich konnte einfach nicht rumsitzen und nichts tun." "Na, gut es ist ja nichts weiter passiert, und wenn du die momentane Teleportation schon kannst, dann geh noch mal auf den Planeten Namek und wünsch dir dass Son-Goku wieder lebt." Sagte Vegeta. Trunks war baff: "Wieso machst du dir auf einmal so viel aus Son-Goku?" "Ich mach mir gar nichts aus ihm aber wir haben noch eine offene Rechnung." Antwortete er.

Also machte sich Trunks auf den Weg nach Namek.

Zufällig hatten ein paar Namekianer gerade Polunga gerufen. Ein Namekianer fragte ihn: "Willst du auch einen Wunsch äußern?" "Ja, ein Freund von mir ist gestorben, ich will mir wünschen dass er wieder lebt." Sagte er. "Wie heißt dein Freund?" fragte der Namekianer. "Son-Goku." Antwortete Trunks. Der Namekianer übersetzte den Wunsch von Trunks und sagte dann. "Ich habe deinen Wunsch erfüllt."

Trunks bedankte sich und teleportierte sich wieder zur Erde. Sein erstes Ziel war wieder sein zuhause. Vegeta wartete schon auf ihn. "Son-Goku lebt wieder." Sagte er zu ihm und war schon wieder weg. Nun war er auf dem Weg zu Son-Gokus Haus.

Es war inzwischen wieder ganz aufgebaut. Trunks klopfte an die Tür. Chichi öffnete ihm. "Hallo Trunks schön dich wieder mal zu sehen." Sie ließ ihn hinein. Son-Gohan saß gerade am Küchentisch und vertilgte einen riesigen Berg an Essen. "Hallo Trunks." Sagte er zwischen zwei Bissen. Auch Trunks begrüßte seinen Freund. Chichi sagte zu Trunks: "Danke dass du Son-Gohan wieder lebendig gemacht hast." "Hab ich doch gern getan, er ist doch mein Freund." Meinte Trunks. "Außerdem bin ich froh, dass alle wieder leben." Ergänzte er. "Fast alle." Sagte Son-Gohan und hörte zu essen auf. "Mein Vater ist noch immer tot."

Chichi wollte ihn trösten.

"Eigentlich bin ich hier weil ich eine Überraschung für euch habe." Sagte Trunks.

In dem Moment klopfte es an der Tür, Chichi stand auf um sie zu öffnen. Wenige Minuten später hörte man einen glücklichen Schrei von ihr: "Son-Goku, du lebst

wieder, ich bin so froh!" Als Son-Gohan das hörte sprang er auf und rannte zur Tür, Trunks folgte ihm.

In der Tür standen Chichi und Son-Goku und umarmten sich. "Papa, ich bin so froh dich wieder zu sehen." Sagte Son-Gohan. Son-Goku nahm seinen Sohn in die Arme: "Ich bin auch glücklich wieder bei euch zu sein." Sagte er. "Wisst ihr was, ich hab einen Bärenhunger." Sagte Son-Goku. Da mussten alle lachen. "Kein Problem ich hab genug für alle." Meinte Chichi. "Trunks willst du auch hier essen?" fragte ihn Son-Gohan. Trunks schüttelte den Kopf. "Ich will lieber zuhause essen. Meine Eltern warten auf mich." Trunks flog nach hause und Son-Goku, Chichi und Son-Gohan gingen ins Haus. Ja, jetzt war alles wieder wie früher.

Ende

Nachwort:

Diese Geschichte ist gestern gegen 9:00 Uhr entstanden. Ich hatte an diesem Tag die Serie gesehen in der Trunks die Cyborgs und Cell in der Zukunft besiegt. Ich wollte nicht, dass es dabei bleibt das alle Z-Kämpfer tot sind, also hab ich die Geschichte geschrieben.